Licht und Schatten bei erster Saisonniederlage

SG Überruhr E3 - DJK Winfried Huttrop E1 33:15 (17:7)

(Benedikt Kaninski)

Am Samstagnachmittag war unsere E-Jugend aufgrund der Sperrung der Klapperstraße im Löwental bei der SG Überruhr zu Gast. Aus terminlichen und Verletzungsgründen liefen wir mit einem Kader von fünf Leuten (!) auf. Sicherlich alles andere als die beste Ausgangslage gegen einen stark einzuschätzenden Gegner.

Dieser zeigte aber fairerweise dadurch Verständnis, dass er ebenfalls nur vier Feldspieler auf die Platte stellte. Trotzdem wurde das Angebot unsere Mannschaft mit Überruhr-Spielern aufzustocken und das Spiel direkt herzuschenken dankend abgelehnt.

Trotz der Gleichzahl zeigte sich schnell, dass die aus Mädchen bestehende erste „5“ körperlich und spielerisch große Vorteile hatte. So dauerte es einige Minuten, bis sich unsere Jungs ins Spiel eingefunden hatten und die ersten Tore erzielten. Nach dem Timeout zur Hälfte des ersten Durchgangs liefen dann die Jungs beim Gegner auf und stellten unsere Mannschaft damit vor eine ganz andere Aufgabe. Zur Halbzeit stand es schließlich 17:7 für die SGÜ.

Das Ziel war es also im zweiten Durchgang besonders in der Abwehr besser zuzupacken und vorne die sicheren Dinger zu machen. Dies gelang zur zweiten Halbzeit leider erst einmal nicht. Der hoch aufgeschossene Torwart, der wohl im Stand die abgehängte Torlatte berührt hätte wollte einfach nicht überlupft ja werden und auch die flapsig aus der Hüfte gespielten Pässe wollten den Mitspieler einfach nicht finden. So setzte sich Überruhr weiter ab. Erst im letzten Viertel des Spiels würden wir wieder konzentrierter und boten in Teilen ein Spiel auf Augenhöhe. Trotzdem stand am Ende ein klares 33:15 für die SGÜ.

Insgesamt muss man unseren fünf Jungs aber ein großes Kompliment machen. 40 Minuten sind eine lange Zeit in der es nur die wenigsten schaffen eine konstante Leistung zu bringen. Trotz der Überlegenheit der Gegner behielt man den Kopf oben und freut sich schon jetzt auf das Rückspiel, dass dann hoffentlich in gänzlich anderer Besetzung stattfinden wird. ??

Es spielten und kämpften: Ben Karahan, Moritz Schulz, Jonas Krumme, Fabio Gheith und Lennis Boomgaarden

Phoca PDF